

MarketsFITT: Märkte für den internationalen Technologietransfer

Entwicklung eines Instruments für die datengestützte Identifikation und Bewertung für die strategische Erschließung von internationalen Forschungs- und Technologiemarkten

Manuel Molina Vogelsang, Marlen Weiße, Elsa Rumpf, Jan-Peter Bergmann, Max Mittenzwei

Hintergrund des Vorhabens

Mit der Hightech-Strategie 2025 verfolgt die Bundesregierung das Kernanliegen, Wissen und Technologien zur Wirkung zu bringen. Mehr und wirkungsvollere Innovationen sollen helfen Wohlstand, Wachstum und Lebensqualität in Deutschland und Europa langfristig zu sichern und dessen internationale Position zu stärken.

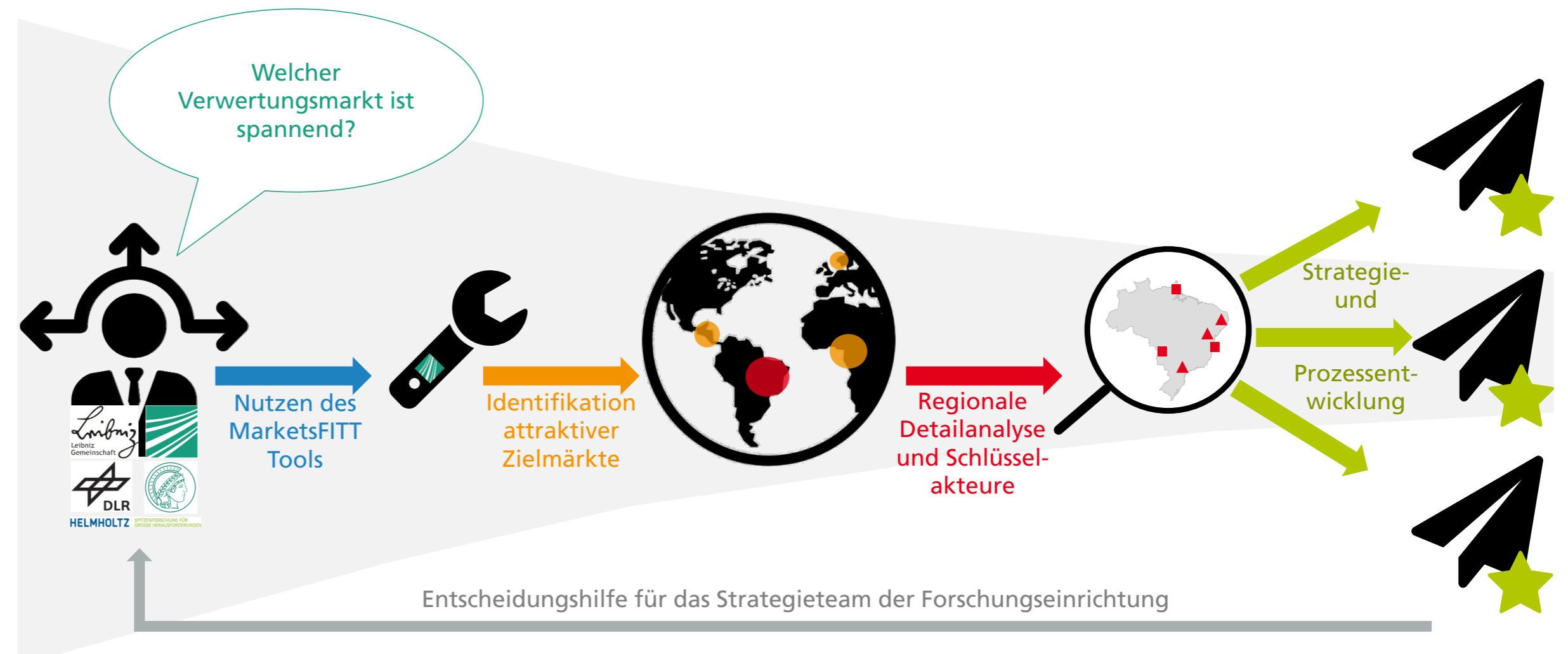
Problemstellung

Die zunehmende Konkurrenz, aber auch die Lösung globaler Herausforderungen verdeutlichen die strategische Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit. Die Motive für internationale Forschungs- und Innovationsaktivitäten erstrecken sich über die Suche nach Akteuren und Regionen, die als Wissens- und Technologiegeber fungieren (Knowledge-Sourcing) und solchen, die als Wissens- und Technologienehmer und -verwerter (Knowledge-Exploiting) einzuschätzen sind. Die Bewertung von ausländischen Forschungs- und Technologiemarkten und Identifikation von Akteuren für transferorientierte Kooperationen unterliegt einer Reihe regionaler, organisatorischer und politischer Einflussfaktoren.

Methodik

Der nutzerzentrierte Ansatz zur Entwicklung des »MarketsFITT«-Instruments sieht folgende Schritte vor:

- 1. Erfassung der Bedarfe:** Zunächst wird eine Erhebung der Potentiale aus Sicht relevanter Akteure der Fraunhofer-Gesellschaft selbst und in ausgewählten Instituten durchgeführt.
- 2. Lösungsansätze entwickeln:** Basierend auf der vorangestellten Bedarfserfassung werden Use Cases definiert. Denkbare Use Cases sind der Einsatz auf Ebene der Verbünde, Leistungszentren, Zentrale- oder auf Institutsebene.
- 3. Testen und validieren:** Das erstellte Instrument wird zuletzt einer pilothaften Erprobung unterzogen



Quelle: Eigene Darstellung © Fraunhofer IMW

Projektziel

Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung eines datenbasierten Strategieinstruments, das Strategieeinheiten in außeruniversitären Forschungseinrichtungen bei der Identifikation und Bewertung von ausländischen Wissens- und Technologiemarkten unterstützt.

Das zu entwickelnde Instrument soll drei Kernbedarfe adressieren:

- 1.** Die Identifikation internationaler Märkte für strategische Forschungs- und Transfervorhaben erleichtern und die relevanten Informationen möglichst automatisiert und bedarfsorientiert auf sektoraler, regionaler und Akteursebene bereitstellen.
- 2.** Die systematische Analyse und Bewertung internationaler Märkte für strategische Forschungs- und Transfervorhaben verbessern und die Auswahl von Schlüsselakteuren für Kooperationen vor dem Hintergrund strategischer Ziele begründen.
- 3.** Die Strategieentwicklung und interne Ressourcenallokation für die Erschließung internationaler Märkte für strategische Forschungs- und Transfervorhaben unterstützen und den Markteintritt durch begleitende Maßnahmen flankieren.

Aktueller Stand

Die Bedarfserfassung wurde in Anforderungen an das zu entwickelnde Tool übersetzt. Bei der derzeitigen Entwicklung eines Prototyps wird der Schwerpunkt auf die Vernetzung mit relevanten Akteuren in internationalen Märkten und den Fraunhofer-Instituten im Kontext der Internationalisierung gesetzt.

Laufzeit

April 2021 bis März 2023

Auftraggeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektpartner

Zentrale der Fraunhofer-Gesellschaft

Zukünftige Termine

Vorstellung Zwischenergebnisse
Fraunhofer International Business Development (IBD)
Netzwerktreffen 1.12.2022



Quelle: Eigene Darstellung © Fraunhofer IMW



Förderkennzeichen: 011O2101

Kontakt

Manuel Molina Vogelsang
Innovationspolitik und Transferdesign
Tel: 0341 231039-114
manuel.molina.vogelsang@
imw.fraunhofer.de

Fraunhofer IMW
Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig